



Suchtprävention im Betrieb

Nicht nur Drogen machen süchtig – Suchtprävention am Arbeitsplatz.

Gesundheit, Wohlbefinden und Arbeitsfähigkeit Ihrer Mitarbeitenden sind entscheidende Faktoren für den wirtschaftlichen Erfolg Ihres Unternehmens. Durch berufliche und persönliche Belastungen wird die Leistungsfähigkeit in Arbeit und Beruf jedoch zunehmend negativ beeinträchtigt. Die Folgen sind Arbeitsunfälle, Burnout, steigende Fehlzeiten und damit einhergehend erhebliche wirtschaftliche Einbußen. Sucht- und Abhängigkeitserkrankungen können dabei verstärkt eine Rolle spielen – gerade hier ist eine ganzheitliche Präventions- und Interventionsarbeit in Organisationen und Unternehmen wichtig.

SUCHTPRÄVENTION – WIR UNTERSTÜTZEN SIE

Missbräuchlicher Konsum von legalen und illegalen Drogen ist mitunter schwer zu erkennen, die Auswirkungen auf Arbeitsverhalten und Arbeitsleistung zeigen sich aber deutlich. Deswegen sind klare Leitlinien und Vereinbarungen im Umgang mit möglicherweise suchterkrankten Mitarbeitenden wichtig. Wir beraten und begleiten Sie bei der Erstellung und Umsetzung einer Betriebsvereinbarung Sucht.

In adressatengerechten und auf unterschiedliche Zielgruppen (Mitarbeitende, Führungskräfte, Gremienvertreter*innen, Auszubildende, Betriebliche Ansprechpartner*innen) zugeschnittenen Schulungen oder Workshops – virtuell oder in Präsenz – informieren, sensibilisieren und unterstützen wir Sie im Umgang mit Sucht- und Abhängigkeitsproblemen.

STOFFUNGBUNDENE SÜCHTE SIND AUF DEM VORMARSCH

Waren es bislang vor allem Alkohol und andere psychoaktive Substanzen, die die Themen Missbrauch, Sucht und Abhängigkeit in den Betrieben dominierten, rücken zunehmend stoffungebundene Süchte in den Fokus. Exzessives Spielen und Kaufen, Online-Sucht, manisches Sporttreiben,

Vielarbeit – die Palette der problematischen Verhaltensweisen ist groß. Auch hierauf sollten Organisationen und Unternehmen im Sinne eines ganzheitlichen Betrieblichen Gesundheitsmanagements reagieren.

PROBLEM ERKANNT – UND WIE GEHT ES WEITER?

Unsere erfahrenen Arbeitsmediziner*innen und Betriebspsycholog*innen beraten und unterstützen Sie in allen Fragen des Umgangs mit Sucht- und Abhängigkeitsproblemen im Betrieb. So reduzieren Sie Kosten und vor allem Gefahren, die von betroffenen Mitarbeitenden ausgehen.

SPRECHEN SIE UNS AN!

Wenn Sie die Gesundheit Ihrer Mitarbeitenden nachhaltig fördern möchten, haben Sie mit TÜV Rheinland einen zuverlässigen Partner an Ihrer Seite.

Unsere qualifizierten und praxiserfahrenen Experten gehen individuell auf die Anforderungen Ihres Unternehmens ein, planen mit Ihnen Ihre ganz individuelle Sucht- und Abhängigkeitsprävention und unterstützen Sie bei der Umsetzung.

Auch bei der Konzeption und Implementierung von Folgemaßnahmen wie betrieblichen Sprechstunden, Gesundheitstagen und anderem mehr können Sie auf uns zählen.

KONTAKT

Dipl.-Psych. Iris Dohmen

Fachgebietsleiterin Arbeits-, Betriebs- und Organisationspsychologie

M: +49 173 6033924

E: iris.dohmen@de.tuv.com